

Zusammenbauanleitung für die Leuchtdinger LD4

Benötigtes Werkzeug/Material:

- Schere zum Kabelbinder kürzen
- Lötkolben
- Wärmeleitpaste
- Schraubensicherungslack (Loctite)
- Abisolierzange/Teppichmesser (alle Litzen müssen an beiden Enden 1-2mm abisoliert werden)
- 2,5mm Inbusschlüssel (zum verschrauben der LED-Trägerplatte)
- PH2 Kreuzschlitz Schraubendreher (zum verschrauben der Cateye H-24 Adapterplatte)
- 14mm Nuss (zum verschrauben des Tasters)

Alle Teile sind vor Auslieferung auf Funktion überprüft.

Die Konstantstromquelle und die LEDs nehmen Schaden wenn + und – Pole vertauscht werden!

Das Fehlerbild das durch Verpolung entsteht lässt sich im nachhinein feststellen.



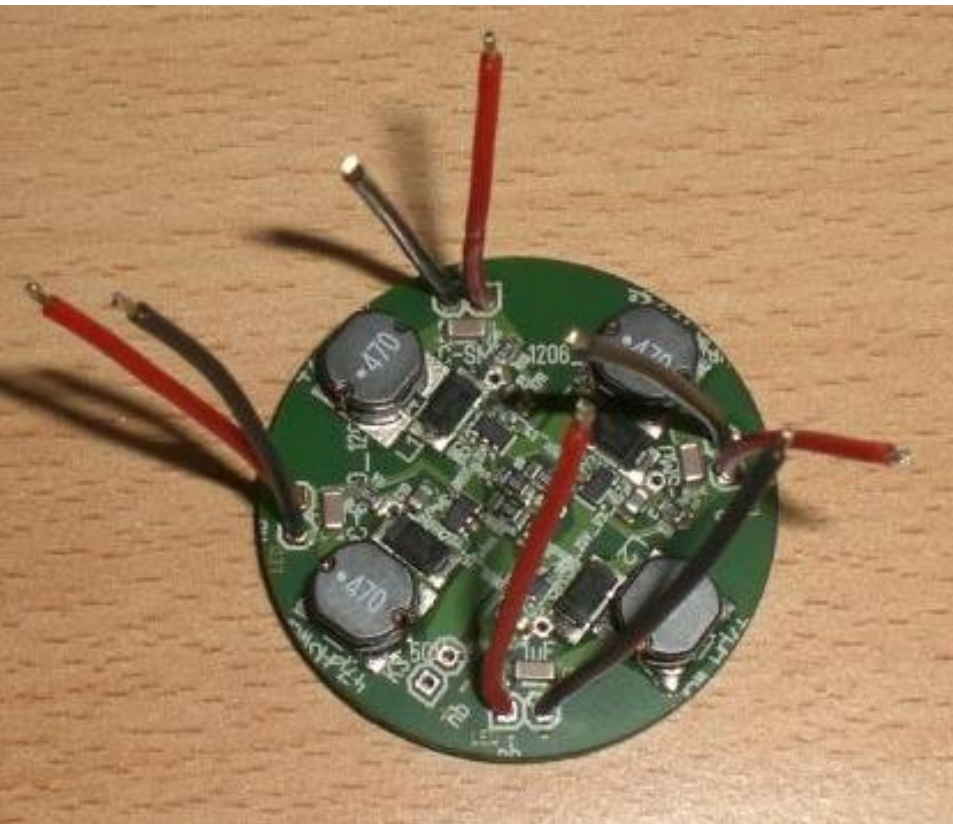
Kabel durch die kleine Bohrung
Kabeltülle auffädeln
Zugentlastung mit dem Kabelbinder
(Kabel muss 3cm überstehen)



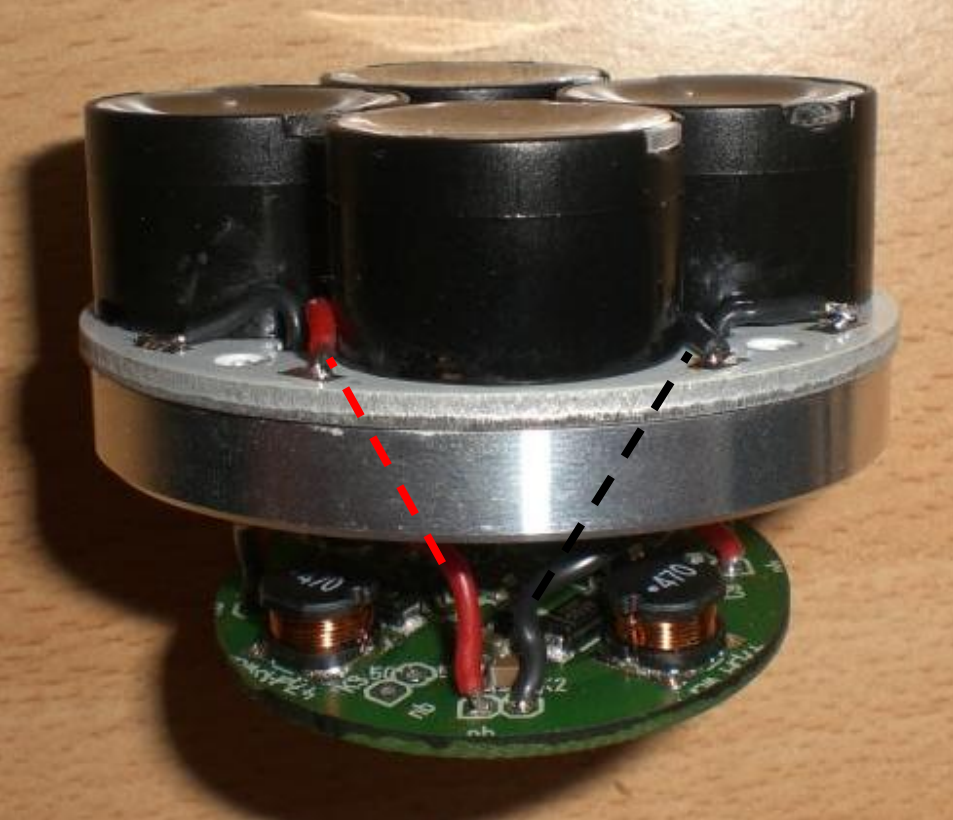
Taster mit Dichtungsgummi von hinten in das
Gehäuse stecken und von innen mit der
Mutter verschrauben



LED-Trägerplatte und Gehäuse mit Wärmeleitpaste bestreichen
(Trägerplatte auf der mit dem „X“ markierten Seite)
(Gehäuse auf der Ebene mit den Bohrungen und am anschließenden Umfang der auch mit der Trägerplatte in Kontakt ist)



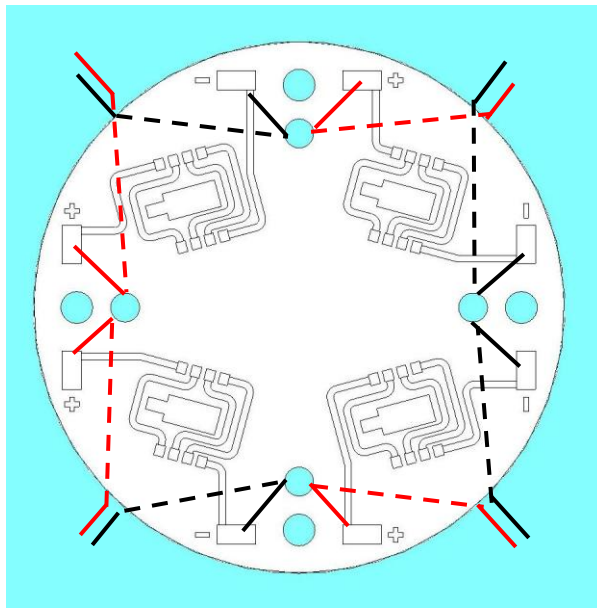
Kurze Kabelstücke an der Elektronik verlöten
+ = eckige Pads / rote Kabel
- = runde Pads / schwarze Kabel



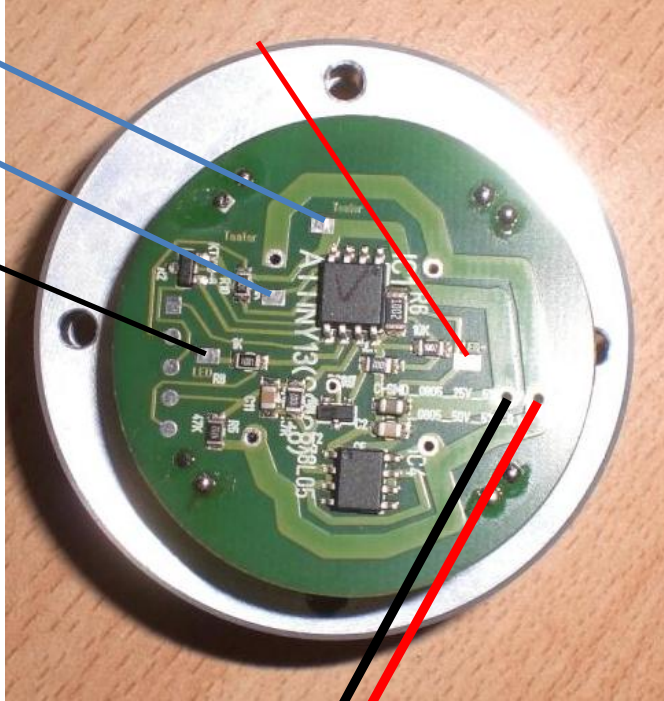
LED-Platine auf die mit Wärmeleitpaste bestrichene LED-Trägerplatte drücken (Bohrungen müssen sich decken)

Jede MC-E mit den Litzen eines Ausgangs verbinden (Ausgänge nicht vermischen und auf die richtige Polung achten!!!)

Litzen durch die inneren Löcher fädeln und verlöten (dazu am besten vorher die Löt pads und Kabel verzinnen)

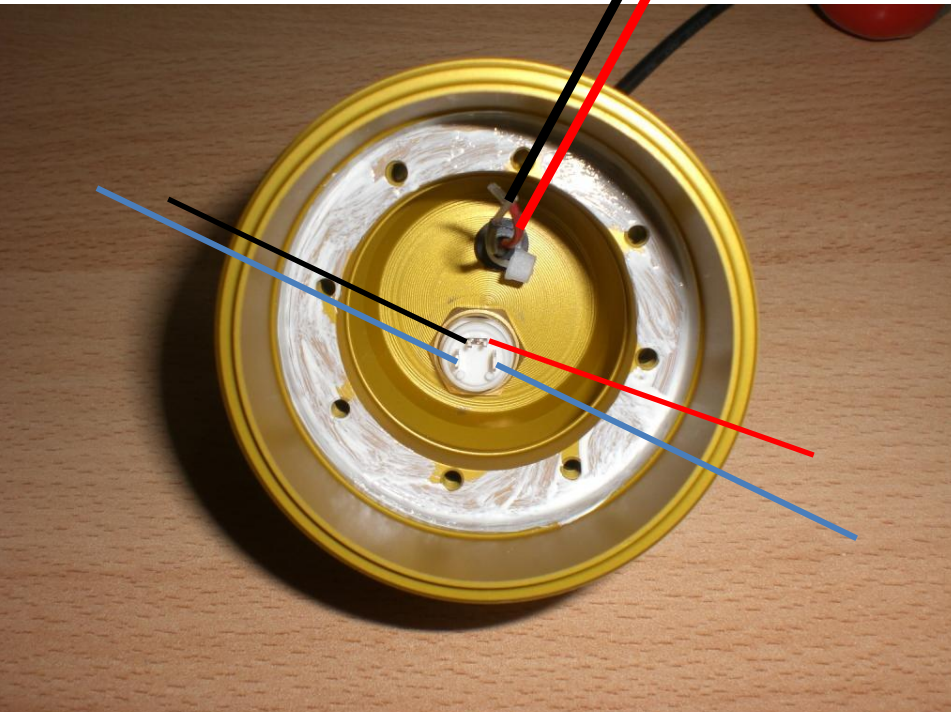


Die Litzen sind sehr kurz, da der Platz im Gehäuse sehr knapp ist

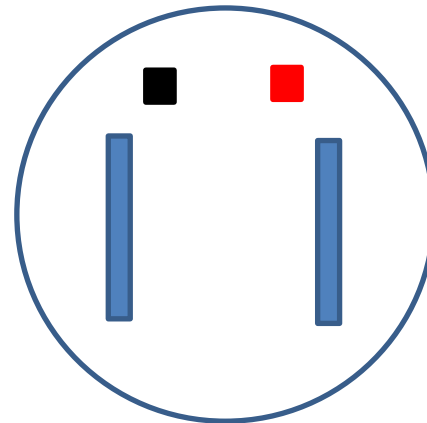


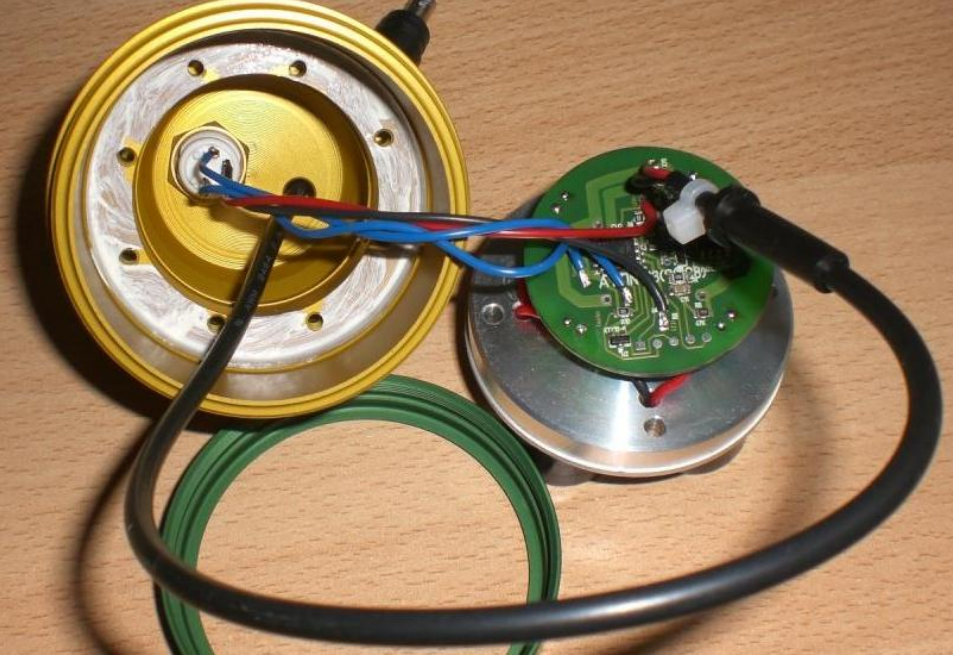
blaue Litzen für den Taster
rote Litze Status LED +
schwarze Litze Status LED –

Akkuspannung:
- Schwarze Litze
+ Rote Litze



Tasteranschlüsse:





Fertig verlötet



Das ganze jetzt vorsichtig ins Gehäuse fädeln
Gegebenenfalls die LED-Litzen ein bisschen
nach vorne herausziehen.

Die Elektronik muss mitsamt der LED-
Trägerplatte LEICHT in das Gehäuse
geschoben werden. Das ist die fummeligste
Arbeit beim Zusammenbau. Die Optiken
MÜSSEN unterhalb der oberen Kante des
Gehäuses liegen. Stehen sie minimal heraus,
ist irgendwo ein Kabel eingeklemmt!!!
LED-Platine mit den 4 Schrauben befestigen



Schutzfolien von der Scheibe abziehen
O-Ring auf dem Gehäuse auflegen
Scheibe auf den O-Ring legen

Deckel aufschrauben
Die Umdrehungen MÜSSEN leichtgängig sein
sonst nimmt das Feingewinde schaden

Erst am Schluss, wenn der O-Ring gequetscht wird lässt sich der Deckel schwer aufschrauben.

Zwischen Deckel und Gehäuse bleibt ein minimaler Spalt (max. 0,1mm)



Zuletzt den Cateye-Halter mit der beiliegenden M4 Kreuz-Schraube befestigen.
Etwas Schraubensicherung (Loctite) verhindert ein lösen der Schraube

Bei Inbetriebnahme muss die Lampe innerhalb von 3-4 Minuten warm werden und zurückdimmen. Ist dies nicht der Fall wurde die Lampe nicht korrekt zusammengebaut. Bei längerem Betrieb im Stand lässt sich die Lampe nicht mehr in höhere Stufen schalten.

Anmerkung:

Die mitgelieferten Stecker haben an einer Stelle einen leichten Wackelkontakt. Das Ladegerät fiept im Betrieb. Ich empfehle, den Akku auf einer Feuerfesten Unterlage zu laden (z.B. auf Fliesen o.ä.).

Da mich das stört verbaue ich bei den fertig zusammengebauten Lampen Mini-Tamiya Stecker aus dem Modellbau.

Beim Akku:

- + Pol innere Litze (weiss isoliert)
- Pol äussere Litze

Beim Ladegerät:

- + Pol mit weissem Strich markierte Litze
- Pol komplett schwarze Litze